

Lat. (*aqua*) *superna* Hochwasser

Die beiden Artikel bei Azkue:

soberna... temporal... (Leiz. Matth. VII—27)

und

zopherna... borrasca?, inundación... (Leiz. Har. Matth. VII—25)

decken einander: das Wort kommt bei Leizarraga wie bei Haraneder in beiden Versen, 25 und 27 vor und bedeutet «Hochwasser» (engl. *high-water*), Man bemerke dass Leizarraga V. 27 *ur sobernac* schreibt, also *soberna* als Adjektiv braucht. Im Romanischen erscheint es als Substantiv: prov. *soberna*, franz. *souberme* (s. Diez Et. Wb.).

Eine dritte Stelle bei Leiz. Luk. 6. 48 bietet das gedachte Wort als Substantiv: *soberná* (Haraneder hat hier *uholde*). Im Wörterbuch von Van Eys findet sich im gleichen Sinne nur *soberra*, *soperra*, aus Pouvreaus Papieren. Uhlenbeck (Vergl. bask. Lautl, 49) sah hierin eine Assimilation von *rn* zu *rr*; aber in der französischen Übersetzung ist diese Stelle, sowie das Vorhergehende, unterdrückt worden (RB. IV, 69) zum Teil wohl weil diese Wortformen sonst nicht nachweisbar oder als Irrungen anzusehen sind.

H. SCHUCHARDT.